

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und
Tourismus der Stadt Dassow
vom 19.05.2020

Top 5.1 Digitalpakt Schulen MV - Kooperation der Schulträger

Frau Retzlaff erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Frau Bürgermeisterin Pahl gibt erläuternde Informationen zur Thematik und berichtet, dass in der Bürgermeisterrunde beim Amt eine Zusammenarbeit zwischen Schönberg, Lüdersdorf, Selmsdorf und Dassow in dieser Angelegenheit besprochen wurde.

Herr Werner findet die Zusammenarbeit grundsätzlich gut, aber die Zusammensetzung des Teams nicht so glücklich.

Frau Pahl weist darauf hin, dass es sich hierbei um den Medienentwicklungsplan handelt, der durch den Schulträger zu erarbeiten ist und die Schulleitung sowie die Stadt in dem Team vertreten sind.

Sodann wird der Schulleiterin Frau Kurda das Rederecht erteilt, die darauf hinweist, dass das Gremium nicht zu groß sein sollte und auch im Vorfeld bereits Absprachen mit dem Amt und den Bürgermeistern getroffen werden, an denen auch Informatiker und ein Datenschutzbeauftragter des Zweckverbandes anwesend sind.

In der weiteren Diskussion wird nach dem genauen Datum der Förderung der Schule nachgefragt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt eine Kooperation mit allen Schulträgern im Amt Schönberger Land zur Durchführung des Projekts Digitalpakt Schulen MV. Die Bürgermeisterin ist berechtigt, einen entsprechenden Vertrag mit der Gemeinde Selmsdorf, der Gemeinde Lüdersdorf und der Stadt Schönberg zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

Im Anschluss an die Beschlussempfehlung bittet Frau Retzlaff Frau Kurda um Informationen zum Stand der Erstellung des Medienbildungskonzeptes.

Frau Kurda erläutert ausführlich den derzeitigen Sachstand und berichtet, dass Zielsetzung für die Erstellung des Medienbildungskonzeptes ist, dieses bis zum Schuljahresende zu erstellen. Während ihrer Ausführungen geht sie auch auf den durch die Corona-Pandemie aktuell gewordenen digitalen Unterricht ein, der derzeit unter Nutzung einer Cloud durchgeführt wird. Sie merkt weiter an, dass künftig nicht mehr so unterrichtet werden kann, wie vor der Pandemie und deshalb die Anschaffung von Tablets unumgänglich sei.

Im Anschluss an die Ausführungen beantwortet Frau Kurda Fragen der Ausschussmitglieder.